

Zitat: RP (sg) 26.Oktober 2010

Keine Veränderung an der Aachener Straße

Die Verwaltung wird heute die Bezirksvertreter im Stadtbezirk 3 über die erwartete Verkehrsentwicklung am Südring / Aachener Straße informieren. Das hatte das Gremium bereits Anfang des vergangenen Jahres gefordert.

Seinerzeit war es noch um den Discount-Markt gegangen, der im Gebäude des früheren Baumarkts eröffnen will. Weil die Rheinbahn auf der Linie 712, die dort direkt vor der Tür hält, künftig bis zu 60 Meter lange U-Bahn-Züge einsetzen und deshalb die Haltestelle verlegen will, hatten die Bezirkspolitiker aller Fraktionen gehörige Bedenken, Wenn nämlich die Discounter- Kunden von Südring zur Aachener Straße abbiegen, um dann dort aufs Marktgelände zu fahren, seien Dauerstaus auf der Kreuzung programmiert - zumal auch die Bahnen bei der Verkehrsplanung zu berücksichtigen seien.

Von der Verwaltung hatte die Bezirksvertretung zu diesem Thema aber nichts mehr gehört, bis in der September-Sitzung plötzlich ihre Zustimmung zu einer Planänderung erbeten wurde: Nun sollen nämlich einige der über dem Discounter geplanten Büros von einem Fahrradmarkt bezogen werden, der weitere Kunden, womöglich auch mit Auto, auf das Gelände locken wird. Diesmal stimmten die Bezirksvertreter gar nicht erst ab, sondern vertagten sich bis zur Vorlage des Verkehrskonzepts. Man wolle nicht die Investoren vergraulen, hieß es, sondern die Verwaltung dazu bringen, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Die besteht dem Vernehmen nach darin, zu erklären, dass die Haltestellenverlegung auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Und deshalb sei die Verkehrslage auch mit den neuen Anliegern erst einmal in Ordnung. (Zitat Ende)